

# Turntäsche

www.tvberlingen.ch

Mitteilungen des Turnvereins Berlingen

Redaktion:

Erwin Kasper, Bachstrasse 5, 8267 Berlingen  
Tel. 052 770 22 60, E-Mail: ekasper@hispeed.ch



Erscheint  
viermal jährlich  
30. Jahrgang

Nr. 1, April 2014



Liebe Turnfreunde

Willkommen im neuen Turnerjahr, das bereits wieder über 4 Monate alt ist! Die ersten Wochen im neuen Jahr galten vor allem den Jahresversammlungen in den einzelnen Riegen, wo es da und dort zu «Stabübergaben» im Vorstand gekommen ist. Wir wünschen allen Neugewählten Glück und Zufriedenheit in ihren Ämtern. Mehr darüber lesen Sie auf den folgenden Seiten dieser Ausgabe. Weiter

berichten wir über einen denkwürdigen Abschied im zu Ende gegangenen Jahr, einen stimmungsvollen Vorweihnachtsabend und zeigen Stimmungsbilder einer Waldweihnacht. Wir berichten auch über die Resultate der Kreisvolleyballmeisterschaft und machen eine kleine Rückschau auf 100 Jahre Turnhalle.

Insgesamt freut sich die ganze Turnerfamilie aber schon auf die kommende Abendunterhaltung vom 21. und 22. November 2014, die unter dem Motto «typisch Schwiiz» steht. Im Hintergrund laufen die Vorbereitungen dazu bereits auf Hochtouren und man darf gespannt sein, welche Geschichte die Berlinger Turnerinnen und Turner diesmal auf die Bühne zaubern werden.

Reservieren Sie sich bitte diese Daten.

*Ihr TV Berlingen*

**typisch**  
**SCHWIIIZ**  
Turnshow und Bühnenzauber  
der Turnerfamilie Berlingen

**Fr/Sa, 21./22. November 2014, Unterseehalle Berlingen**

## Führungswechsel beim Turnverein

**An der 135. Jahresversammlung des Turnvereins wählten die Aktivturner Aldo Brugger zum neuen Präsidenten und Daniel Kasper zum neuen Oberturner**

Am Freitag, 24. Januar 2014 wurden die Aktiv-, Ehren- und Freimitglieder, sowie die Vertretungen der anderen turnenden Riegen von den Präsidenten Manfred Winiger und Cyrill Kasper im Saal vom Restaurant Hirschen zur 135. Jahresversammlung des Turnvereins Berlingen begrüsst.

### Anpassung der Mitgliederbeiträge

Die Jahresrechnung schloss mit einem Minus. Dies war unter anderem durch das ausgezeichnete Vorstandessen in der Ritterstube in Landschlacht zustande gekommen. Für das neue Jahr wurden die Mitgliederbeiträge leicht angepasst, damit diese die Abgabe an die Verbände überhaupt decken. Die Stimmberechtigten folgten der dringenden Empfehlung der Revisoren und nahmen die Jahresrechnung mit Applaus an.

### Ein ereignisreiches Jahr 2013

Aus den Jahresberichten wurde sofort klar, welches Ereignis das Jahr 2013 am meisten geprägt hatte: das Eidgenössische

Turnfest in Biel. Dort war die ganze Turnfamilie vertreten und die Turnenden glänzten mit guten Leistungen. Das zweite Grossereignis aus Sicht der Aktiv- und Damenriege war der Jugendspieltag in Steckborn. Dank tollem Einsatz aller Helferinnen und Helfer und einer tadellosen Organisation wurde daraus ein gelungener Anlass. Diverse weitere Events wie die Kreisvolleyball- und Korbballmeisterschaft, das Schlussturnen und weniger turnerische, wie das Skiweekend in Arosa, das Weinfest mit der Damenriege und der Chlausabend, rundeten das abwechslungsreiche Programm ab.

### Rücktritte im Vorstand

Der Vorstand wurde zu einem grossen Teil verändert. Sowohl die beiden Präsidenten Cyrill Kasper und Manfred Winiger, wie auch der Oberturner Adrian Kasper hatten ihre Rücktritte eingereicht. Es konnten aber zum Glück tüchtige Nachfolger präsentiert werden, die sich bereits durch ihren Einsatz für den Verein ausgezeichnet hatten. Zum neuen Präsidenten wurde Aldo Brugger gewählt. Ihm zur Seite wählten die Mitglieder Riccardo Terruli zum Vizepräsidenten. Das Amt des Oberturners wurde leicht verändert. So wurde Daniel Kasper zum neuen Oberturner gewählt. Er hat nun alles Administrative unter sich. Dazu gibt es ein Leiterteam bestehend aus ihm, sowie den beiden Vize-Oberturnern Markus Albrecht und Olivier Kasper.

*Der neue Vorstand, hinten vl: Riccardo Terruli, Vizepräsident; Aldo Brugger, Präsident; Daniel Kasper, Kassier und Oberturner; Markus Albrecht, Vize-Oberturner. Kniend vl: Olivier Kasper, Vize-Oberturner und Hauptjugleiter; Lorenz Oswald, Aktuar.*



### Aldo Brugger fleissigster Turner

Die Entscheidung im Rennen um die Auszeichnung des fleissigsten Turners fiel erst kurz vor Schluss. Aldo Brugger setzte sich mit einem einzigen Turnstundenbesuch-Vorsprung vor Daniel Kasper durch. Daniel wurde dafür mit der Freimitgliedschaft geehrt.

### Drei neue Ehrenmitglieder

Anschliessend wurden die drei aus dem Vorstand Zurücktretenden mit der Aufnahme in die Reihen der Ehrenmitglieder geehrt. Sie erhielten eine Wappenscheibe, eine Collage aus Bildern ihrer TV-Karrieren und ein persönliches Geschenk.

### Turnshow 2014 als Höhepunkt

Auch das Jahr 2014 hat viel zu bieten. So werden die Turner wieder den Faschachtsball im Eselstall am 7. und 8. März im Foyer der Unterseehalle durchführen. Dieses Jahr wird wieder an zwei Turnfesten teilgenommen, am Landesturnfest Freiburg und am Kreisturnfest in Rickenbach-Wilen. Nur eine Woche später geht das Berlinger Schulhausjubiläum über die Bühne. Die zweite Jahreshälfte wird dann geprägt durch das High-Light des Jahres, die Abendunterhaltung vom 21. und 22. November, unter dem Motto «typisch Schwiiz».

*Lorenz Oswald*



*Die drei neuen Ehrenmitglieder, vl: Cyrill Kasper, Manfred Winiger, Adrian Kasper.*



*Der neue Präsident, Aldo Brugger (links), wurde als fleissigster Turner ausgezeichnet. Neben ihm Daniel Kasper, das neue Freimitglied und neuer Oberturner.*



**Druckerei Steckborn**

**Bote vom Untersee  
und Rhein**

8266 Steckborn  
Tel. 052 762 02 22  
www.druckerei-steckborn.ch  
info@druckerei-steckborn.ch

Ihr Partner, wenn's um Drucksachen geht!

Restaurant-Hotel



**Seestern**

Grosse Seeterrasse  
Gutbürgerliche Küche  
Eigener Bootssteg  
Gepflegte Gästezimmer

8267 Berlingen  
Telefon 052 761 32 32  
Anita Stoop

*Frühling ist's, die Knospen  
spriessen – und im «Seestern»  
wieder die Gartenwirtschaft  
geniessen!*

## Ein würdiger Abschied

**Die Damenriege verabschiedete ihre verdienstvolle Leiterin Nadja Kasper mit einer originellen letzten Turnstunde**

Am 18. Dezember 2013 stand Nadja Kaspers letzte Turnstunde als Leiterin der Damenriege an – und dies nach sagenhaften siebeneinhalb Jahren!

Das musste natürlich zelebriert werden. Der Vorstand machte sich vorgängig Gedanken und holte dann sämtliche Turnerinnen mit ins Boot. An zwei geheimen Sonntagstrainings im Dezember frischte Tamara Oehler mit den Aktiven den Flashmob der Abendunterhaltung 2012 – ein Glanzstück von Nadja während ihrer Leitertätigkeit – nochmals auf.

So wurde Nadja am 18. Dezember von ihren tanzenden Turnerinnen (damit es richtig ulkig aussah, trugen noch alle eine Maske mit Nadjas Gesicht darauf) überrascht und überwältigt. Lachend machte sie beim Flashmob gleich selber mit – sie freute sich sichtlich. Schön, dass so viele Aktive zum Gelingen der Überraschung beitrugen.

Doch damit nicht genug. Drillmeisterin Nadja musste danach noch in fünf Disziplinen beweisen, warum sie so lange unsere Oberturnerin war – und sie bestand den Test bravourös. Mustergültig absolvierte sie den Hindernislauf, Korbwurf, Springseilen, Schleuderball und die Barrenübung unter Applaus der Turnerinnen. Bei jeder Aufgabe lag ein Puzzleteil, welches zusammengesetzt ein Bild der Damenriege ergab, und das am Schluss Nadja als Andenken mit nach Hause nehmen konnte. Wie es sich gehört, wurde danach noch angestossen und damit Nadja doch noch das letzte Mal bestimmen durfte, was gespielt und geturnt wird, bewegte man sich dann doch noch ein wenig.

Vielen Dank Nadja, dass du uns über all die Jahre immer wieder zu Höchstleistungen angespornt und stets mit abwechslungsreichen Mittwochabenden in die Turnhalle gelockt hast.

*Bianca Brugger*



**Waldweihnacht Damenriege 2013**



**Thurgauer  
Kantonalbank**

## Tamara Oehler, neue Leiterin der Damenriege

Im Saale des Restaurants Hirschen trafen sich am 7. Februar 2014 die Turnerinnen der Damenriege zur Jahresversammlung

Manuela Oswald eröffnete die diesjährige Jahresversammlung um 19.05 Uhr. Dann gingen die üblichen Traktanden wie Appell, die Wahl einer Stimmzählerin, die Abnahme des letztjährigen Protokolls, die Jahresberichte der Präsidentin und der Mädchenriege- und Muki-Leiterinnen, ganz unspektakulär über die Bühne.

Als unsere langjährige Leiterin Nadja Kasper ihren Bericht für die Damenriege vorlas, wurde es jedoch ein erstes Mal sehr emotional. Nadja bedankte sich ganz herzlich für die schöne Zeit als Damenriegeleiterin und wünschte Tamara Oehler, ihrer Nachfolgerin, viel Glück und Freude.

### Jahresrechnung mit schönem Gewinn

Dann waren die Jahresrechnungen an der Reihe, welche keine grösseren Verluste aufzeigten – im Gegenteil, die DR konnte einen schönen Gewinn ausweisen. Es wurde Yvonne Spiess (DR) und Sandra Flück (Muki) für das tolle Führen der Kassabücher und den Revisorinnen Sibylle Kull und Maja Oswald für ihre Arbeit gedankt.

### Vier Austritte – fünf Neueintritte

Es verlassen uns dieses Jahr gleich vier Turnerinnen (Cheyenne Kern, Liselotte

Füllemann, Conny Spiess Brunner und Annabelle Brüttsch). Doch erfreulicherweise konnten im direkten Gegenzug gleich fünf Neumitglieder aufgenommen werden (Livia Kull, Sarah Lutz, Nadja Butti, Jaqueline Mayer, Jessica Dähler). Herzlich willkommen im Verein!

### Punktesystem soll eingeführt werden

Der Vorstand stellte den Antrag, ein Punktesystem zur Entschädigung der fleissigen Helferinnen einzuführen. Dies wurde mit grosser Mehrheit angenommen. Die Umsetzung des Systems führte noch zu einigen Diskussionen, was den Vorstand dazu veranlasste, das Ganze nochmals genau zu überdenken und mit klaren Richtlinien auszuarbeiten und den Aktivturnerinnen dann so zu präsentieren.

### Rochaden im Vorstand

Manuela Oswald wurde für ein weiteres Jahr als Präsidentin gewählt. Auch Bianca Brugger amtiert weiterhin als Vizepräsidentin und die langjährige Kassierin Yvonne Spiess bleibt der Damenriege ebenfalls erhalten. Als Nachfolgerin von Nadja Kasper wurde Tamara Oehler zur neuen Leiterin gewählt. Sie bleibt somit im Vorstand (vorher als Beisitzerin) und Nadja Kasper wurde ihre Doppelbelastung im Vorstand nun los und übernahm das Amt als Aktuarin.

*Der Vorstand der Damenriege Berlingen vl.:*

*Nadja Kasper, Aktuarin; Tamara Oehler, neue Oberturnererin; Yvonne Spiess, Kassierin; Manuela Oswald, Präsidentin; Bianca Brugger, Vizepräsidentin.*



*Vorstandsmitglied Yvonne Spiess durfte zahlreiche Blumengeschenke überreichen: so an Geburtstagskind und Ehrenmitglied Klara Diezi (85.!), «Doppel-Frei-Ehren-Mitglied» Liselotte Füllemann, den zurückgetretenen Mädchenriegeleiterinnen Alessia Terruli und Tamara Oehler und dem neuen Freimitglied Caroline Farner.*

Im Mädchenriegeleiterteam kam es ebenfalls zu Änderungen, da Tamara Oehler und Alessia Terruli den Rücktritt gaben. Markus Albrecht bleibt dem Team erhalten, neue Hauptleiterin wird unser Neumitglied Sarah Lutz und Nadja Kasper leitet neu auch wieder bei den Mädchen – sie kann das Leiten (zum Glück) doch noch nicht ganz lassen...

### Neuer Mädchenriegejahresbeitrag

Die Erhöhung des Jahresbeitrages der Mädchenriege von Fr. 40.– auf Fr. 50.– per 2015 wurde von der Versammlung gutgeheissen. So wird der Mitgliederbeitrag wieder gleich hoch sein wie jener der Jugendriege.

### Besondere Ehrungen

Caroline Farner wurde für zehn Jahre Aktivmitgliedschaft als Freimitglied aufgenommen. Liselotte Füllemann wurde zu einem «Doppel-Frei-Ehren-Mitglied» ernannt, da sie genau 20 Jahre aktiv in der Damenriege Berlingen dabei war, bevor sie nun den Austritt gab. Herzliche Gratulation euch beiden. Unser Ehrenmitglied Klara Diezi erhielt einen schönen Blumenstraus zu ihrem 85. Geburtstag, was sie sehr freute. Nadja, welche fantastische siebeneinhalb Jahre Leiterin der Damenriege war und stets tolle Arbeit leistete, und Mittwoch für Mittwoch

voll motiviert in der Halle stand, wurde natürlich noch gebührend geehrt. Die restlichen Vorstandsmitglieder performten als «Lakeside-Girls» einen hamma Abschiedsrapp für Nadja.

Zum Schluss wurde noch von der OK-Präsidentin Bianca, über den Stand der Dinge vom Jugendanlass 2015 informiert. Das OK besteht aus Nadja, Tamara, Désirée, Yvonne, Anja und Bianca.

Mit dem Turnerlied wurde die Jahresversammlung um 21.20 Uhr beendet. Danach begaben sich alle einen Stock tiefer ins Restaurant Hirschen zum gemütlichen und feinen Nachtessen und man liess die Nacht einklingen.

*Bianca Brugger*



*Die «Lakeside-Girls» rapten zu Ehren der zurückgetretenen Leiterin Nadja Kasper (Bildmitte).*

## Stimmungsvoller Vorweihnachtsabend

Der Frauenturnverein feierte in heimischem Kellergewölbe

Eingeladen wurden wir Frauen von Regula, unseren Vorweihnachtsabend mit ihr in – richtigerweise unter ihrem Heim – zu verbringen. Auf das Schönste weihnächtlich geschmückt präsentierten sich ihr einmaliger Kellerraum. Ein warmherziger Empfang wurde uns bereitet, inklusive Glühwein.

Wenig später durften wir eine herrliche Suppe mit Salsiz und Brot geniessen. Gekrönt wurde dies durch ein feines Mandarinen-Tiramisu, begleitet von Weihnachtsguetzli. Wir Frauen fanden Musse und Zeit, uns ausgiebig zu unterhalten, eben auch mit ehemaligen Turnerinnen, welche nicht so häufig unter uns Aktiven weilen. Weihnachtslieder dürfen natürlich nie fehlen, und so wurde unter in-

strumentaler Begleitung herzlich – oder auch mal weniger – gesungen.

Und Geschichten gehören halt dazu, wie jene poetische Ausführung über Tilgungsversuche von Alterungsanzeichen (Evelyne), einen Samichlaus, welcher sich in der Adresse irrte (Nadine), oder einen weihnachtsaktivitätsgeplagten Stubentiger (Andrea D.).

Übrigens waren es nicht die Jüngsten, welche bis Mitternacht beisammen sass. Regula sei an dieser Stelle nochmals ein grosses Dankeschön gesagt. Ihre fürsorgliche und grosszügige Art, uns zu bewirten, der ganze Abend, bleiben uns noch lange in schöner Erinnerung.

*Monica Zweifel*



**SEE OPTIK** GEAR  
STECKBORN  
Brillen und Kontaktlinsen  
Seestrassse 107, 8266 Steckborn  
Tel. 052 770 22 77 · www.seeoptik.ch

**GARTENSERVICE**  
Bruno Scheidegger, 8267 Berlingen  
Tel. 052 761 23 00  
info@bs-garten.ch

**SÄMTLICHE  
GARTENARBEITEN**

**Karl Kasper** 8267 Berlingen  
Gartenbau Oberdorfstrasse 17  
Telefon 052 761 19 94

## Jahresversammlung des Frauenturnvereins

Sechs Turnerinnen für langjährige Mitgliedschaft geehrt

Sibylle Kull, seit einem Jahr Präsidentin des FTV Berlingen, begrüsst am 21. Februar 21 Anwesende (davon 15 Stimmberechtigte) im Restaurant Hirschen zur 62. Jahresversammlung.



*Sibylle Kull.*

Die Traktandenliste versprach nichts Aussergewöhnliches, also konnte sie gleich in Angriff genommen und abgewickelt werden. Wie immer waren es die Jahresberichte, die einen jeweils etwas melancholisch ins vergangene Jahr zurückblicken lassen und die eine oder andere Begebenheit nochmals aufwärmen. Aus turnerischer Sicht war es natürlich das ETF in Biel, das herausstach aus vielen anderen gemeinschaftlichen Anlässen und Unternehmungen, wie der Turnfahrt ins Solothurnische, dem Schlussturnen, dem Chlausabend, der Waldweihnacht, den Höcks etc. Sibylle bedankte sich bei dieser Gelegenheit auch für die grosse Unterstützung aller Aktiv-, Passiv- und Ehrenmitglieder bei diesen Veranstaltungen.

Die Jahresrechnung wurde vorgestellt und der Kassierin verdankt. Dank der Auszahlung von der Abendunterhaltung 2012 resultierte eine Vermögenszunahme von Fr. 1783.-. Keine Änderungen gab es beim Vorstand zu verzeichnen,

ebenso bleiben alle Beiträge und Entschädigungen gleich wie im Vorjahr.

Leider lag aber ein Austritt vor, nämlich von Anni Maggi, einem langjährigen und treuen Mitglied. Sechs Turnerinnen konnten für fleissigen Turnstundenbesuch belohnt werden und sechs Mitglieder wurden für langjährige Mitgliedschaft geehrt: Marlies Kasper für 50 Jahre(!), Erika Eisenring für 40, Beatrice Gregus für 25, Vreni Löwenthal für 15, Sibylle Kull und Marijane Oehler für 10 Jahre – herzliche Gratulation!

Unter «Mitteilungen» vernahm man von zum Teil grösseren Vorstandsänderungen in den andern Riegen. Dann überbrachten deren Vertreter Grüsse, Dank und Gratulationen – und Vorfreude auf die Abendunterhaltung im November!

Im Anschluss an den geschäftlichen Teil der Jahresversammlung widmeten sich die Anwesenden dem Nachtessen und liessen den weiteren Abend bei viel Geläuder und Gelächter ausklingen.

*Maja Oswald, Aktuarin*

## wellness am bach

**Entsäuren –  
Entschlacken**

**Body Detox® – das  
professionelle Elektrolyse-  
Fussbad mit System**

Auskunft und Anmeldung:  
**wellness am bach**  
**Sonja Kasper**  
Dornspezialistin  
dipl. Fussreflexmasseurin  
Bachstrasse 5, 8267 Berlingen  
Tel. 052 770 22 60

**Brugger &  
Zimmermann**  
Bauunternehmung  
8267 Berlingen  
Tel. 052 761 15 32  
Neubauten – Umbauten – Reparaturarbeiten

## Volleyballmeisterschaft mit Hochs und Tiefs

Der Turnverein war mit zwei Mannschaften am Turnier in Diessenhofen vertreten

Wiederum konnte die Aktivriege zwei Mannschaften an den Start der Volleyballmeisterschaft in Diessenhofen entsenden. Allerdings war bis zuletzt nicht klar, ob genügend Spieler mitkommen würden, da sich Cyrill Kasper leider eine Woche zuvor im Training verletzte. Die Mannschaft der Kategorie A durfte das Turnier eröffnen und musste sogleich gegen den amtierenden Meister Hörhausen 1 antreten. Deshalb waren wir besonders motiviert, obwohl wir nicht gerade dafür bekannt sind, von Beginn weg unser bestes Volleyball zu spielen. Die Devise war auf jeden Fall, kein Ass zu erhalten, da man sich den bekannten «Hörhausener-Ass-Ruf» ersparen wollte. Der Start gelang uns nicht mal allzu schlecht und man konnte mit dem Gegner mithalten. Allerdings hatten wir zwischenzeitlich einen Einbruch und Hörhausen konnte davonziehen. Diesen Rückstand konnten wir bis zum Schluss nicht mehr aufholen und der erste Satz ging 15:25 verloren. Umso mehr waren wir im zweiten Satz motiviert unseren Fehlstart zu korrigieren. Es war ein Kampf um jeden Punkt und deshalb gestaltete sich der zweite Satz ausgeglichener. Doch dann passierte es doch, beim Anspiel «schlafen» wir und das erste Ass war Tatsache. Dies wiederum verlieh uns umso mehr Motivation und wir konnten diesen Satz schlussendlich knapp zu unseren Gunsten mit 25:23 entscheiden.

Danach war die 2. Mannschaft, unsere «Pläuschler-Truppe», an der Reihe. Sie



bekam es mit den Lokalmatadoren von Volley Schlatt zu tun. Es wurde relativ schnell klar, dass es schwierig werden würde gegen dieses Team, welches das ganze Jahr Volleyball trainiert. So konnte Schlatt von Beginn weg davonziehen und den ersten Satz mit 25:13 gewinnen. Allerdings gab sich Berlingen nicht auf und gab im zweiten Satz noch mehr Gas. Trotzdem ging auch dieser Satz mit 25:19 verloren, aber eine klare Steigerung war ersichtlich.

Danach war wieder Berlingen 1 am Zug. Diesmal war der TV Steckborn an der Reihe. Natürlich galt es um jeden Preis gegen den Lokalrivalen zu gewinnen. Ein konzentrierter Start verhalf uns im ersten Satz zu einem komfortablen Vorsprung von zirka sieben Punkten. Diesen Vorsprung liessen wir uns nicht mehr nehmen und konnten schlussendlich klar mit 25:14 gewinnen. Somit konnten wir beruhigt dem zweiten Satz entgegenschauen. Das haben wir zumindest gedacht. Leider kam es anders und Steckborn konnte voraus ziehen. Unser Spiel glich dem Umgekehrten vom ersten. Fehler häuften sich und wir konnten uns nicht mehr auffangen. Schlussendlich verloren wir 20:25.

Berlingen 2 wollte den Fehlstart wieder wettmachen und gegen den TV Mettlen seine ersten Punkte einfahren. Von



Beginn weg wurde klar, dass es eine knappe Angelegenheit werden würde. Die Führung wechselte ständig und obwohl Berlingen zuerst 25 Punkte hatte, war das Spiel nicht zu Ende. Der Gegner hatte 24 Punkte, und man muss mit zwei Punkten Unterschied führen, um zu gewinnen. Diesen Vorsprung liessen wir uns nicht mehr nehmen und verwerteten den ersten Satzball zu unseren Gunsten. Allerdings konnte man den Schwung nicht in den nächsten Satz mitnehmen und geriet früh in Rückstand. Zum Schluss resultierte ein 16:25.

Als nächster Gegner für Berlingen 1 stand die Männerriege Wigoltingen bereit. In diesem Spiel wollten wir natürlich unseren Altersvorteil und die damit verbundene bessere Beweglichkeit ausnützen. Dieser Plan ging alles andere als auf und wir verloren deutlich mit 15:25. In unserem Stolz verletzt, wollten wir unsere blamable Leistung im zweiten Satz wieder wettmachen. Wir konnten die Fehlerquote deutlich senken und erfreulicherweise knapp mit 25:23 gewinnen.

Danach war wieder Berlingen 2 an der Reihe gegen die Männerriege Schlatt. Auch dieser Gegner war eine zu grosse Hürde und der erste Satz ging mit 16:25

verloren. Demotiviert durch dieses Verdikt gelang im nächsten Durchgang noch weniger und es resultierte eine Niederlage von 12:25.

Anschliessend stand die letzte Runde an, in welcher beide Teams gleichzeitig antreten mussten. Unsere 2. Mannschaft musste gegen den Dominator der Kategorie C ran. Trotz der schwierigen Ausgangslage konnten sie sich behaupten und trotzten Hörhausen 2 ein 20:25 ab. Im zweiten Satz lief es leider nicht mehr so gut und sie verloren 13:25.

Berlingen 1 musste gegen die Männerriege Ermatingen ran, welche bis anhin das schwächste Team der Kategorie A war. Nichtsdestotrotz war dies die entscheidende Partie, welche über Abstieg oder Podestplatz entschied. Wie gehemmt durch diese Ausgangslage war es ein harziges Spiel. So ging der erste Satz in die Verlängerung, da es 25:25 stand. Leider versagten unsere Nerven und wir konnten unseren Satzball nicht verwerten und verloren mit 29:27. Sollten wir den nächsten Satz ebenfalls verlieren, würde dies den Abstieg bedeuten. Wir hielten dem Druck stand und konnten einen ungefährdeten Sieg von 25:13 einfahren. Somit konnten wir das Turnier versöhnlich beenden und schlussendlich den 3. Schlussrang von 5 belegen. Es hat sich gezeigt, dass grosses Potential und Talent in dieser Mannschaft schlummert und wir jeden Gegner schlagen können, sofern wir konzentriert unser Spiel durchziehen. Dies sollte uns für nächstens Jahr ein Ansporn sein, damit wir die Siegesserie der Hörhausener endlich beenden können.

Zuletzt möchte ich mich bei allen Turnern bedanken, die an diesem Event teilgenommen haben. Besonders denen die sich noch kurzfristig für einen Einsatz motivieren konnten. *Daniel Kasper*

## Die Männerriege ist auf gutem Kurs

An der Jahresversammlung wurden auch die fleissigsten Turner geehrt



Züigger Versammlungsleiter: Ueli Oswald.



Hat die Finanzen im Griff: Heinz Kasper.



Vorbildlicher Oberturner: Willi Lutz.



Konzentrierter Aktuar: Joaquin Castro.



Der neue Vize-OT: Stefan Oehler.



Der neue Festwirt: Urs Berchtold.

Am 23. Januar fanden sich zahlreiche Männerriegler, Gäste und Ehrenmitglieder im Restaurant Hirschen zur Jahresversammlung ein. Mit den provozierenden Worten von Sir Winston Churchill «Sport ist Mord» eröffnete der Präsident Ueli Oswald die Versammlung.

### Kleine Vermögenszunahme

Nachdem das Organisatorische erledigt war (Appell und Wahl des Stimmenzählers Hans Oehler), wurde die Jahresrechnung vom Kassier Heinz Kasper ausführlich vorgestellt und eine kleine Vermögenszunahme vermeldet.

### Jahresrückblicke

Der Präsident liess bei seinem Jahresbericht das erfolgreiche Jahr Revue passieren. Anekdoten vom Eidgenössischen Turnfest in Biel brachten viele zum Schmunzeln.

Der Oberturner Willi Lutz berichtete über die sportlichen Leistungen der Männerriege am Eidgenössischen Turnfest sowie an diversen Faustball-Turnieren, und präsentierte die Pokale und Urkunde, welche die Männerriegler erbeuteten.

Christoph Zimmermann, men-fit-Leiter, erzählte, dass seine Turnstunden sehr gut besucht werden und stellte fest, dass in der Halle die men-fit-Teilnehmer zahlenmässig der Aktiv-Männerriege überlegen sind. Ob es an ihm liege, wis-

se er nicht. Zusätzlich sagte er, dass sie schon fleissig für die Abendunterhaltung am Üben sind.

### Stefan Oehler neuer Vize-Oberturner

Leider gab es zwei Rücktritte zu vermelden. Einerseits trat Kurt Gromann aus dem Vorstand als Vize-Oberturner und andererseits als Festwirt bei Faustball-Anlässen zurück. Den Posten als Vize-Oberturner wird neu Stefan Oehler bekleiden und zum neuen Festwirt wurde Urs Berchtold gewählt.

Vorausschauend auf Ende 2015 kündigte Christoph Zimmermann bereits einen weiteren Rücktritt an. Er will dann, nach fast 10-jähriger Leitung, den Posten als men-fit-Leiter in neue Hände übergeben.

### Willi Lutz fleissigster Turner

Von 34 Turnstunden der men-fit-Gruppe besuchte Bruno Galli 32, Emil Wälli 29 und René Farner 27 Turnstunden. Bei der



Fleissigster men-fit-Turner: Bruno Galli.

Aktiv-Männerriege stach besonders Oberturner Willi Lutz mit 100-prozentiger Präsenz (37 von 37 besuchten Turnstunden) heraus. Ihm folgten Kurt Gromann, Stefan Oehler und Joaquin Castro mit 30 von 37 besuchten Turnlektionen und Trainings. Für die besten Besucher gab es ein kleines Präsent als Dankeschön. Jedoch verzichtete der Ober-

turner, da er es als seine Pflicht sieht, anwesend zu sein, auf das Präsent. Die nächsten drei Männerriegler verzichteten ebenfalls auf ihr Präsent, zugunsten des jungen Turners Jannick Lutz, aus dem Turnverein. Er ist immer da, wenn bei den Männerriegen-Faustball-Mannschaften, die etliche Turniere im Jahr bestreiten, ein Spieler infolge Verletzung oder Abwesenheit ersetzt werden muss. Ein grosses Dankeschön an ihn!

### Kurt Gromann neues Ehrenmitglied

Nach 17 Jahren Vorstand wurde Kurt Gromann – bei der Versammlung ferienhalber abwesend – mit einem kräftigen Applaus zum Ehrenmitglied der Männerriege ernannt.

Aus den Voten der geladenen Riegenvertreter/innen zum Schluss der Versammlung, liess Manuela Oswald, Präsidentin der Damenriege, mit einem Vorschlag ein Schmunzeln durch die Versammlungsrunde kreisen: Da Nadja Kasper die Leitung der Damenriege abtreten werde, könne sie ja neu die Leitung der men-fit-Truppe übernehmen.

Mit dem Erklängen des Turnerliedes fand die vom Präsidenten zügig geführte Versammlung ihren Abschluss, und die

### Traditionelle Anlässe aus dem Jahresprogramm 2014

**17. April**  
Radieli-Essen, «Löwen» Mannenbach

**29. Mai**  
Auffahrtsbummel

**12./13. Juli**  
Turnfahrt

**14. Juli bis 3. August**  
MR-Ferien, keine Turnstunden

**25. Juli**  
Haxenessen, Hirschen, Höri

**1.-August-Feier**  
Funken auf dem See durch MR  
**17. August**  
Männerspieltag, Münchwilen  
**22. August**  
Funkenfest, Funkenplatz

**6. September**  
Weinfest, Bootshalle, Oberdorf  
**12. September**  
Abendturnier, Sportplatz  
**20. September**  
Schlussturnen, Turnerfamilie

**19. November**  
Hauptprobe Turnshow, UHB  
**20. November**  
Turnshow, UHB  
**21. November**  
Turnshow, UHB

**18. Dezember**  
Schlusshock, «Seestern»

Für Vereinsmitglieder:  
Spielturniere, Meisterschaftsrunden, usw.  
siehe persönliches Jahresprogramm.

Teilnehmer begaben sich ins Restaurant, wo sie ein feines Nachtessen aus der Hirschenküche erwartete.

Joaquin Castro, Aktuar

# 100 Jahre Schulhaus – 100 Jahre Turnhalle Berlingen

Jubiläumsfeier am 28./29. Juni 2014

Die Einladungen zum grossen Jubiläumsfest sind versandt, und männlich freut sich schon heute auf die Festivitäten «100 Jahre Schulhaus Berlingen».

Mit der Einweihungsfeier im Jahre 1914 wurde auch die dem Schulhaus angebaute Turnhalle seiner Bestimmung übergeben. So sind der Chronik des Turnvereins Berlingen folgende Zeilen zu entnehmen:

«1914 war für die ganze Bevölkerung, speziell aber für die Turnerschar, ein freudiges Jahr, konnte doch am 4. November das neue Schulhaus und die neue Turnhalle eingeweiht und das Benützungsrecht an die Vereine übergeben werden».

Dies war ein grosser Schritt für die Turnerei in Berlingen, wenn man das Gründungsprotokoll des TV Berlingen dazu vergleicht, wo unter anderem geschrieben steht:

...«Zur Finanzierung der notwendigen Turngeräte wurde folgendes beschlossen:

1. Gesuch an den Verwaltungsrat um Gratislieferung von Holz für Reck und Barren aus der Gemeindewaldung.
2. Jedes Mitglied hat zu diesem Zweck je 2 Franken abzugeben.
3. Aussendung von zwei Bettelmönchen. Freiwillig meldeten sich Jakob Wiesli und Albert Schürmann.

In kurzer Zeit erhielten die erwähnten Bettelmönche namhafte Beträge, auch vom Verwaltungsrat wurde das gewünschte Holz zugesagt.

*All diese Liebesgaben wurden den lieben Spendern verdankt, halfen doch alle mit, das junge Turnerreis zu setzen und aufzuziehen, zu Nutz und Frommen der damaligen und der heutigen Jugend. Nachdem das nötige Material herbeigeschafft, machten sich Wagner und Zimmermann schleunigst an die Arbeit. Die Aktivmitglieder übernahmen die Erdarbeiten, die ihrerseits stets fröhlich und gerne ausgeführt wurden.*

*Der Feldbarren und das Reck wurden auf dem bewilligten Turnplatz eingegraben und das liebe Turnen konnte seinen Anfang nehmen. Auf dem bewilligten Turnplatz hinter dem «oberen Haus» (dem damaligen Bruggerschen Weinkeller) in einem Baumgarten, begann bald ein reges Turnerleben. Nicht nur die obligatorischen Turnstunden wurden eingehalten, nein, fröhlich wurde, so lange es die Tageshelle erlaubte, allabendlich geübt. Für die Turnstunden im Winter wurde auf Gesuch hin der Gemeindesaal bereitwilligst zur Verfügung gestellt, aber bald wieder verboten, so dass in einem Keller zur alten «Krone» Unterkunft gesucht werden musste. Wie angenehm darin, ohne Heizeinrichtung, bei spärlicher Beleuchtung, beschränktem Flächeninhalt etc. zu turnen war, kann sich jeder vorstellen; es brauchte, um das Turnen nicht einzustellen, eine grosse Liebe zur Turnerei.*

*All diese Nöte und Sorgen nahmen mit dem Bau des Schulhauses und der anschliessenden Turnhalle mit Turnplatz (in den Jahren 1913/14) ein Ende und es konnte ab da ein geregelter Turnbetrieb, einerseits bei der Schuljugend und andererseits beim eigentlichen Turnen und beim militärischen Vorunterricht einsetzen».*

Bestimmt fanden Schule und turnende Vereine zur damaligen Zeit für die Verrichtung der körperlichen Ertüchtigung in der neu gebauten Turnhalle top Verhältnisse vor. Doch blieb auch da die Zeit nicht stehen. Ab den 60er- und 70er-Jahren wurden die Ansprüche von Räumlichkeiten, technischen Einrichtungen und Geräten immer grösser, und in den Gemeinden wurde fleissig aufgerüstet mit modernen, grossen Turn- und Mehrzweckhallen.

Wer sich in der Turnerei ein wenig auskennt kann sich vorstellen, wie in den letzten Jahrzehnten – bis zur Eröffnung der Unterseehalle im Jahre 1990 – in der heutigen «alten Turnhalle» mit zwischen 10 und 20 Aktiven geturnt und gespielt wurde. Die Gestaltung der Turnstunden war deshalb für alle Leiter/innen keine leichte Aufgabe.

Unzählige Abendunterhaltungen von Musikgesellschaft, Männerchor und Turnverein wurden auf einer eigens dafür konstruierten Bühne – die jeweils aufgebaut und wieder abgebrochen wurde, und die etwa einen Drittel des vorhandenen Platzes in der Turnhalle beanspruchte – durchgeführt.

Heute sind wir froh, stolz und dankbar, dass Berlingen dazumal der neuen Mehrzweckhalle «Unterseehalle» zustimmte. Bereits seit 24 Jahren werden darin Sport und die verschiedensten Gesellschaftlichen Anlässe und Veranstaltungen durchgeführt, und noch immer wird sie allen Anforderungen gerecht. Wie schon unser Schulhaus – ein weitsichtiger Entscheid!

Erwin Kasper



Für die Leiterinnen und Leiter war es nicht immer einfach, interessante und abwechslungsreiche Lektionen für grosse Riegen in der doch kleinen Halle zu gestalten.

(TV-Gruppenfoto ca. Ende 70er-, anfangs 80er-Jahre.)

Neubauten  
Umbauten  
Industrieanlagen  
Reparaturservice

Wir sind immer am Ball!



Gromann+Murer AG  
Sanitäre Anlagen  
8267 Berlingen

Tel. 052 76115 06 Fax 052 76115 10

**pipo's**  
BAR  
Philipp Kasper  
beim West Point  
8267 Berlingen  
079 402 70 49

Die «Tankstelle» für Alt und Jung, Spaziergänger, Surfer, Auto-, Töff- und Radfahrer, Nachtschwärmer und Geniesser.

Während der Fussball-WM Übertragung aller Spiele live auf Grossleinwand.

**W. LUTZ HOLZBAU AG**

ZIMMEREI  
SÄGEREI  
SCHREINEREI  
BEDACHUNGEN

8267 BERLINGEN  
Tel. 052 761 16 13 - Fax 052 761 14 75

<b>Mai</b>	<b>1. ev. 4. Kreis-Jugendspieltag SEER</b>	<b>in Märstetten</b>
	23./27. TG LMM-Vorrunde	Weinfeldern
	<b>30. Landesturnfest Freiburg</b>	Freiburg D
<b>Juni</b>	<b>1. Landesturnfest Freiburg</b>	Freiburg D
	<b>20.–22. Kreisturnfest HTG</b>	Rickenbach-Wilen
	22. Empfang Musikgesellschaft vom Kantonalen	Berlingen
	28./29. Schulhausfest, 100 Jahre Schulhaus Berlingen	
	<b>29. Kreisjugendturntag</b>	<b>Bottighofen</b>
<b>Juli</b>	4.–6. Turnfahrt	Belgien
	27./28. Chilbi Berlingen	
<b>August</b>	1. Bundesfeier	Chlose
	17. Kantonaler Männerspieltag	Münchwilen
	22. Funkenfest mit Männerriege	Funkenplatz
<b>Sept.</b>	<b>6. Weinfest</b>	<b>Schümperli-Keller</b>
	12. Faustball-Abendturnier Männerriege	Sportplatz
	<b>20. Schlussturnen</b>	<b>UHB/Sportplatz</b>
	23. Leiterkonferenz SEER	Uesslingen
<b>Nov.</b>	3. Termin-Koordinationssitzung Ortsvereine	Adler
	7./14./21. Kreis-Hallenkorbballmeisterschaft	div. Orte
	<b>19. Hauptprobe Turnshow 2014</b>	<b>UHB</b>
	<b>21. Turnshow 2014</b>	<b>UHB</b>
	<b>22. Turnshow 2014</b>	<b>UHB</b>
<b>Dez.</b>	6. Abgeordnetenversammlung TGTV	Neukirch
	15. Waldweihnacht Jugi US/OS	Burst
	19. Schlusshock	gem. Einladung

## 2015

<b>Januar</b>	<b>23. 136. Jahresversammlung</b>	<b>Restaurant Hirschen</b>
---------------	-----------------------------------	----------------------------

Die nächste Ausgabe der «Turntäsche» erscheint noch vor den Sommerferien

**Redaktionsschluss ist der 21. Juni 2014**